



WORKSHOP

DISKRIMINIERUNG im ARBEITSKONTEXT

- Du hast eine Arbeit nicht bekommen, weil du ein Kopftuch trägst?
- Du bekommst sehr schlecht bezahlt, weil dein/e Arbeitgeberin ganz genau weiß, dass du diese Arbeit für deine Existenz und dein Visum (deinen Aufenthalt) sehr dringend brauchst?
- Dein*e AMS-Berater*in findet, dass du keinen Deutschkurs und keine Ausbildung brauchst und vermittelt dir nur schlecht bezahlte Jobs?
- Du wirst bei einem Bewerbungsgespräch gefragt, wie du deine Religion ausübst?
- Du bist dir sehr sicher, dass du einen Job nicht bekommen hast, weil du nicht mehr jung bist?
- Du hast den Eindruck, dass du in der Arbeit schlechter behandelt wirst, weil du nicht perfekt Deutsch sprichst?
- Du hast einen Job vielleicht deswegen nicht bekommen, weil dein Name nicht deutsch klingt?
- Und vieles mehr ...

Dann laden wir dich herzlich zu unserem Workshop „Diskriminierung im Arbeitskontext“ ein!

Dort kannst du

- ***über deine Erfahrungen und Gefühle in Bezug auf Diskriminierung reden***
- ***und (rechtliche) Möglichkeiten und Strategien besprechen, etwas gegen Diskriminierung im Arbeitskontext zu tun.***

Wann: **Freitag, 23. Oktober, 14–18 h**

Wo: LEFÖ-Lernzentrum: Anastasius-Grüngasse 25/4, 1180 Wien

Workshop-Leitung: Mag.a (FH) Elisabeth Eisner und Mag.a Sabine Zopf



WIEN

Das Projekt wird vom Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0 der AK Wien unterstützt. Der Fonds wurde im Zuge großer Digitalisierungsoffensive der AK ins Leben gerufen und ist eines der neuen AK Extras aus dem AK Zukunftsprogramm. Mehr unter: www.wien.arbeiterkammer.at/zukunftsprogramm